

Josef Vonarburg  
WUSV-Oberrichter

## **Bericht Oberrichter der WUSV-Weltmeisterschaft Universal 2024**

Triengen, Mai 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

in diesem Jahr wurde mir vom WUSV-Vorstand die Aufgabe übertragen, als Oberrichter der WUSV-Weltmeisterschaft Universal 2024 in Semur en Auxois/Frankreich tätig sein zu. Ich bedanke mich für das Vertrauen und die Berufung.

Der *Club du Chien de Berger Allemand (CCBA)* als französischer Verband lud als Gastgeber nach Semur en Auxois ins Burgund ein. Die Veranstaltung war vom 3. bis 5. Mai 2024 etwas früher im Kalender angesetzt als andere Jahre. Dies führte bei einigen Ländern zu Problemen mit dem Termin für die ländereigene Qualifikation.

Der hervorragend gepflegte Sportplatz bot, trotz der zum Teil schlechten Wetterverhältnisse, beste Wettkampfvoraussetzungen für die IGP-Prüfung vom Ersten bis zum Letzten Startenden. Dies galt auch für den Nebenplatz, auf welchem am Freitag die Ausstellung der Hündinnen und am Samstag die Ausstellung der Rüden durchgeführt wurde. Die Grösse der Stadionanlage wies genügend Platz für das angereiste Publikum auf. Eine mächtige Baumallee entlang der Strasse parallel zum Stadion spendete Schatten und bot genügend Platz für kühle Hundeführerparkplätze. Als Lokalität für die Auslosung und die Verpflegung diente ein Festzelt. Das kulinarische Angebot wurde mit verschiedenen Essens- und Getränkeständen ergänzt. Am Samstagabend fand ein feierliches Diner in einer nahegelegenen Festhalle statt.

Die WUSV-Weltmeisterschaft Universal 2024 wurde vom CCBA in Zusammenarbeit mit der örtlichen Berufs- und Fachschule MFR (Maison Familiale Rurale) durchgeführt. Es bleiben die zahlreichen, motivierten Kinder in Erinnerung, welche für Aufgaben im technischen und im kulinarischen Bereich eingesetzt wurden. Sie alle haben zum guten Gelingen beigetragen. Ein rundum gelungenes gemeinsames Projekt. Herzlichen Dank und Gratulation an den CCBA, die MFR und das ganze Team rund um Olivier Geiss für die Organisation und die Durchführung der WUSV-WM Universal 2024!

Es waren 12 Nationen mit insgesamt 45 Teams gemeldet. Das Teilnehmerfeld gliederte sich in 24 Teams mit Rüden und 21 Teams mit Hündinnen. Insgesamt wurden am Schluss 17 Hündinnen klassiert. Bei den Rüden waren die Ausfälle etwas grösser und es erreichten lediglich 14 Rüden das Prüfungsziel. Wobei Ausfälle durch Disqualifikation und durch nicht bestandene Arbeiten in Abteilung A oder C zu verzeichnen waren. Der Zeitplan war so ausgestaltet, dass jedes Team am Sonntag noch eine Arbeit in der Abteilung A, B oder C zu absolvieren hatte. Somit war für Spannung bis zum Schluss gesorgt.

Folgende Richter waren eingesetzt: Abteilung A, Marinus Bastiaansen/Belgien, Abteilung B, Peter Mayerl/Österreich, Abteilung C, Daniele Strazzeri/Deutschland, Ausstellung Jean Vollenweider/Schweiz. Im Weiteren amtierte Manfred Drescher aus Deutschland als Fährtenaufsicht und Maurice Merkle, Frankreich, als Ablagerichter. Alle eingesetzten Richter haben über die gesamte Wettkampfdauer gleichmässig und mit gutem Augenmass und

Fingerspitzengefühl gerichtet. Herzlichen Dank für diese Leistungen. Die zwei eingesetzten Schutzdiensthelfer, Adrien George (1. Teil) und Thomas Cassier (2. Teil) arbeiteten ebenfalls sehr fair. Sie forderten die Hunde gleichmässig und boten somit dem Leistungsrichter die nötige Unterstützung für die Beurteilung des Schutzdienstes.

Folgende Podestplätze wurden erreicht:

#### Rüden

Platz 1	HUN 1 Frau Klaudia Toth	Bijan vom Land des Stolzen Löwen
Platz 2	FRA 1 Herr Jerome Robert	Popeye du Normont
Platz 3	GER 2 Herr Hans Werner Steup	Klark vom Dreisbachtal

#### Hündinnen

Platz 1	SUI 1 Frau Tanja Lutz	Chicca vom Haus Vax
Platz 2	GER 5 Frau Jasmin Kretzer	Inside Out vom Haus Vax
Platz 3	FRA 4 Frau Léa Torras	Ostine du Domaine de Fontblanche

#### Teams

Platz 1	Deutschland
Platz 2	Schweiz
Platz 3	Frankreich

Die WUSV-Weltmeisterschaft Universal ist ein sehr gutes Beispiel dafür, dass eine internationale Zusammenarbeit auf sportlicher Basis unter allen anwesenden Länder einwandfrei funktioniert. Dies habe ich als verantwortlicher Oberrichter in Frankreich hautnah miterlebt. Ich hoffe nun fest, dass auf politischer Ebene eine konstruktive Lösung gefunden wird, so dass die wunderbare WUSV-Geschichte unter der Führung des Mutterlandes der Rasse weitergeht und die Präsenz des Deutschen Schäferhundes auf der ganzen Welt weiter gestärkt wird.

Triengen, Mai 2024

Josef Vonarburg  
WUSV-Oberrichter